

NACHRICHTENBLATT



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Gemeindeamtes Pram wünschen allen Bürgerinnen
und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches Jahr 2021!



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

SPRECHTAG DER

Bürgermeisterin

Jeden 2. und 3. Mittwoch im
Monat um 18.30 Uhr

Wir ersuchen um Anmeldung
unter dietz@pram.at



**Sehr geehrte
Pramerinnen und
Pramer!**

Die Bundesregierung stellt Gemeinden in ganz Österreich im Rahmen der Covid-19 Pandemie attraktive Förderungen für die Finanzierung von Projekten zur Verfügung. Pram wurde ein Maximalbetrag von ca. 170.000 EUR zuerkannt, der für Projekte verwendet werden kann, welche bis zum Stichtag 31. Dezember 2021 gestartet werden. Die Ausschüsse unseres Gemeinderates beschäftigen sich daher derzeit intensiv damit, einen abgestimmten Priorisierungsplan für die Mittelverwendung zu erstellen. Als Bürgermeisterin stehe ich für die sparsame Verwendung der zugedachten Mittel in jenen Bereichen, die unserer Gemeinde dabei unterstützen, wertvolle Energieressourcen zu sparen. Auf meiner persönlichen

Wunschliste ganz oben stehen daher die Punkte „hocheffiziente Straßenbeleuchtung“ und „Photovoltaik“. Ich bin zuversichtlich, dass die Ausschüsse unseres Gemeinderates Priorisierungen vornehmen werden, die eine positive Auswirkung auf die „Pramer Ökobilanz“ haben werden. Sehr wichtig sind für unsere Gemeinde auch laufende Investitionen in das Straßennetz in Pram sowie in die Erhaltung und Attraktivierung der Schulen. Bereits im Frühjahr 2021 kann ich Ihnen nähere Informationen zu den Entscheidungen unserer Gemeinde Gremien in Bezug auf die Mittelverwendung geben. Das Jahr 2020 war für alle von uns eine sehr herausfordernde Zeit. Als Bürgermeisterin bedauere ich

es sehr, dass wir viele Veranstaltungen absagen mussten und auch im Winter voraussichtlich kaum soziale Zusammenkünfte möglich sein werden. Für die kommende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit aber auch Zuversicht und Vertrauen! Wir werden die Herausforderungen der Zukunft meistern und uns sicherlich schon bald wieder öfter sehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Katharina Zauner

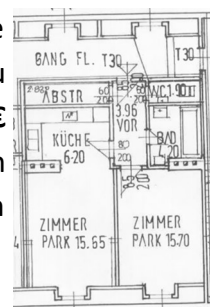
Danke!

Den Kräften der **Freiwilligen
Feuerwehren in Pram** für Ihren
Einsatz im Jahr 2020!

AUS DER GEMEINDE

- **Der Internet Auftritt** der Gemeinde Pram wurde in den letzten Monaten überarbeitet und Pram präsentiert sich ab sofort mit einer modernen Website. In den nächsten Monaten freuen wir uns am Gemeindeamt über Änderungs-wünsche und Ergänzungs-wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger. Auch Lob und Kritik nehmen wir gerne entgegen. Wir legen besonderen Wert darauf, dass BürgerInnen und Bürger wichtige und nützliche Informationen rasch finden. Was für Sie wichtig ist interessiert uns sehr! Unsere neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt, Frau Andrea Dietz nimmt Ihre **Anregungen unter dietz@pram.at** entgegen und steht Ihnen auch telefonisch unter 07736 6255 DW 11 zur Verfügung.
- **Freie Wohnung**

Ab sofort steht im Gebäude der Marktgemeinde Pram, Marktstraße 1 eine Wohnung (Dachgeschoss) mit einer Wohnfläche von **50,44 m²** neu zur Vermietung. Die monatlichen Kosten betragen derzeit **366,81 €** (Miete 266,81 € + BK 100,00 €). Für diese Wohnung ist eine Kautions von 533,62 € zu hinterlegen. Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Pram.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist am Freitag, 16. April 2021 um 11:00 Uhr. Beiträge für die Gemeindezeitung sind an gemeinde@pram.at zu mailen oder auf die Marktgemeinde Pram zu bringen. Bitte die Abgabezeit unbedingt beachten - später einlangende Beiträge können nicht berücksichtigt werden, da die Frist wegen dem Druck unbedingt eingehalten werden muss.

FREIE ISG MIETWOHNUNGEN

Objekt	Fläche	Miete inkl. Nebenk.	Baukostenbeitrag	Beziehbar ab	Nähere Infos
Schulterbergstr. 2/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m² 3 Zimmer	787,21 €	1.543,58	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 4/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m² 3 Zimmer	702,72 €	1.611,52 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 6/2 (Erdgeschoss)	89,63 m² 4 Zimmer	763,49 €	1.612,90 €	Ab 1.12.20	Christa Anlauf 07752 8582
Schulterbergstr. 6/4 (1. Obergeschoss)	86,08 m² 4 Zimmer	736,89 €	1.602,13 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 6/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m² 3 Zimmer	690,57 €	1.567,27 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278

Aus dem Kindergarten – Krabbelstube: (Wimmesberger Ingrid)

Am 7. September startete das neue Kindergarten- bzw. Krabbelstubenjahr. Damit die Eingewöhnung für die „neuen“ Kinder gut gelingen kann, entschieden wir uns dieses Jahr in einigen Gruppen für einen gestaffelten Beginn – das heißt es beginnen nicht alle Kinder am gleichen Tag – so haben die Pädagoginnen besser Zeit auf die einzelnen Kinder einzugehen. An den ersten Tagen ist es von großer Bedeutung, dass die Kinder von den Eltern begleitet werden.

Wir führen in unserem Haus 3 Kindergartengruppen:

Integrationsgruppe: geführt von Inge Forstner, unterstützt wird sie abwechselnd durch die Helferinnen Renate Oberwagner, Sandra Griesmayr und Sabine Pimmingstorfer. Damit die Integration gut gelingen kann, kommen auch Assistenzpädagoginnen zum Einsatz: Julia Strasser und Regina Flotzinger

Alterserweiterte Gruppe: geführt von Anna Haidenthaller und unterstützt durch die Helferin Elke Roithinger

Alterserweiterte Gruppe: geführt von Anna Freund und unterstützt durch die Helferin Anita Söllinger

Weiteres sind bei uns im Haus auch 2 Krabbelstuben untergebracht:

Integrations-Krabbelstube: geführt von Lydia Eder und unterstützt durch die Helferin Elisabeth Perndorfer

Regel-Krabbelstube: geführt von Bianca Trauner und unterstützt durch die Helferin Judith Dornetshumer

Derzeit besuchen 46 Kinder den Kindergarten und 22 Kinder die Krabbelstube, es ist jedoch geplant, dass während des Jahres immer wieder Kinder dazu stoßen.

Wir haben gelernt mit den neuen Corona-Vorgaben umzugehen und hoffen somit auf ein schönes Jahr mit den uns anvertrauten Kindern.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Andreas Hetzlinger, der uns für den Garten einen sehr praktischen Rollerständer aus einem Baumstamm fabriziert hat.



Gerne gingen wir zu „Billy“ einkaufen, weil er immer sehr freundlich zu den Kindern war und die Kinder wussten schon, dass „Billy“ immer eine kleine Überraschung für sie hatte. Nochmals bedanken möchten wir uns auch für die großzügigen Spenden an den Kindergarten in den letzten Jahren. An seinem letzten Arbeitstag vor seiner Pensionierung überraschten wir ihn noch mit einem Lied-er war zu Tränen gerührt! In diesem Sinne wünschen wir dir und deiner Frau für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute!!

Am Gartenzaun haben wir mit finanzieller Unterstützung der „Fa. Installationen Mayrhuber“ dieses Musikinstrument angefertigt – als Schläger dienen Flip-Flops – so lernen die Kinder, dass lange Rohre tiefe Töne und kurze Rohre hohe Töne erzeugen.

Danke für die Spende!



Die Kindergarten- und Krabbelstubenanmeldung

für das Jahr 2021/22 findet am 25. und 26. Jänner 2021 zwischen 14 und 16 Uhr statt. Bitte auch vormerken lassen, wenn der Einstieg in die Krabbelstube bzw. Kindergarten erst während des Jahres geplant ist.

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter: 07736/6201

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Mutter-Kind-Pass, Impfkarte

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Aufgrund der aktuellen Coronalage konnte das **Martinsfest** dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Wir feierten das Fest intern in den verschiedenen Gruppen:

besondere Jause mit selbstgebackenen Lebkuchen-Martinspferden

Singen der Martinslieder, Laternentanz

Schattenspiel der Martinslegende

Laternenumzug durch das Kindergartengebäude oder durch den Ort

Höhepunkt: Fam. Schiefer besuchte uns mit deren Pferd – die Zwillinge Elias und Sophia (ehemalige Kindergartenkinder) spielten den Hl. Martin und den Bettler; wir sangen das Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“. Alles natürlich mit genügend Abstand – das Pferd und die „Schauspieler“ waren außerhalb des Gartenzauns.

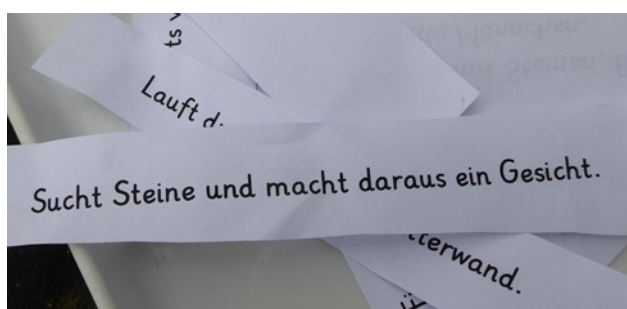
Bewegte Schule im Corona-Modus

Eine "Sport - Lese" - Stunde im Freien

Da wir durch die Corona Maßnahmen leider nur sehr eingeschränkt im Turnsaal Sport ausüben durften, verlegte die Birnenklasse den Turnunterricht auf die Schulwiese.

Jedes Team holte sich immer wieder einen Leseauftrag ab, bei dem verschiedene Aufgaben zu erfüllen waren. Darunter auch sportliche Aufgaben.

Die Zweitklässler konnten ihren jüngeren Partnern zeigen, wie gut sie schon lesen können, und gemeinsam wurden dann die Aufträge ausgeführt.



Haltungserziehung

Bis die Verschärfungen den Turnunterricht trafen, konnten wir Bewegungsstunden mit Michaela Mayer noch im Turnsaal durchführen. Die Spezialistin für Haltungserziehung gestaltet die Turnstunden immer sehr ansprechend, spielerisch und lustig. Dabei liegt der Fokus auf richtigem Bücken, Sitzen oder Tragen der Schultasche. Und man merkt, die Kinder passen wirklich auf und setzen das Gelernte im Alltag auch um.



„Hallo Auto!“

Trotz der Coronamaßnahmen durften die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Anfang November ein besonderes Highlight erleben: Bei der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ von AUVA und ÖAMTC wurden mit den Kindern die Begriffe Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg erarbeitet. Zum Schluss durfte jeder – gut gesichert – das Auto bei Tempo 50 mit einer Vollbremsung zum Stehen bringen. Die Überraschung, wie lang der Anhalteweg ist, war groß!



Ugotchi – Die 4.Klasse macht mit

Ugotchi ist eine Initiative der Sportunion für Schulen in ganz Österreich. Für tägliche Bewegung, gesunde Ernährung, aber auch Händewaschen und Lüften gibt es Punkte. Diese sammelt jedes Kind in einem Pass, die Punkte werden wöchentlich zusammengezählt und im Internet eingetragen. Für die erste Woche gab es für die 4.Klasse gleich einmal eine Goldmedaille! Das Gute an der Sache ist, dass das auch im Homeschooling über Videosequenzen funktioniert und so die ganze Familie zu mehr Bewegung animiert wird.

Unsere Umwelt geht uns alle an!

Unter diesem Motto hat sich die 4.Klasse heuer im Oktober ganz intensiv mit unserem Papst Franziskus und seinem besonderen Augenmerk auf die Umwelt beschäftigt. Sie haben sich überlegt, wie sie selbst Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen können. Die 4. Klasse ist dazu im Rahmen des Religionsunterrichts in Pram eine Stunde Müll sammeln gegangen, um zu zeigen, dass jeder einzelne von uns etwas beitragen kann, um gut und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen.



NEUES AUS DER MITTELSCHULE

Brandschutzübung der Mittelschule Pram

Am Freitag, den 2. Oktober wurde die alljährlich durchzuführende Räumungsübung abgehalten. Dabei wird der Ernstfall eines Brandes in der Schule geprobt.

Alle 2 Jahre unterstützt uns die Feuerwehr Pram unter der Leitung von Wolfgang Höller und vier Freiwilligen, die hier ehrenamtlich ohne Bezahlung tätig sind.
Ein herzliches Dankeschön der Schulleitung für diese wiederkehrenden Einsätze!

Angenommen wird ein Brandfall. Dabei sollen die Schüler*innen, aber auch die Lehrer*innen die Abläufe im Brandfall durchspielen, damit es im Ernstfall zu einem reibungslosen Ablauf kommen kann.



Anschließend wird noch ein Fettbrand im Schulhof simuliert, der mit einem Feuerlöscher eingedämmt werden soll. Auch die Schüler*innen dürfen sich im Umgang mit dem Feuerlöscher versuchen. Das kommt bei den Schülern immer wieder gut an - neben der entfallenen Unterrichtsstunde. Der Feuerwehrkommandant Wolfgang Höller, an dem ein hervorragender Pädagoge verlorengegangen ist, erklärt noch Verschiedenstes rund um das Feuer. Nach dieser Übung sind wir bei einem Brand, den wir hoffentlich nie in unserer Schule erleben werden, bestens gerüstet!

PS: Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über jeden Schüler, der sich anschließen möchte. Auch Mädchen sind dazu aufgerufen!

Erwin Böck, Daniel Kimberger (Brandschutzbeauftragte)



Schulmilchautomat

Es freut uns sehr, dass die Schülerinnen und Schülern der MS Pram seit Oktober wieder vom Angebot der Schulmilch profitieren können.

Schulmilch-Bauer Alfred Spielvogel aus St. Marienkirchen befüllt regelmäßig den Kühlschrank mit Kakao, Fruchtjoghurt, Fruchtdrink und Holundersaft.

Die Produkte werden von den Kindern sehr gut angenommen. („Es ist wirklich cool, dass es jetzt Milch und Kakao zu kaufen gibt.“) Im Sinne einer gesunden Schule hoffen wir, dass uns die Milchprodukte von Herrn Spielvogel lange zur Verfügung stehen werden.

Neue EDV-Geräte

NEUES AUS DER MITTELSCHULE

Die digitale Grundbildung gehört zu den Grundkompetenzen unserer Gesellschaft. Es ist uns wichtig den Schülerinnen und Schülern bereits ab der 5. Schulstufe das Rüstzeug für einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien mitzugeben.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pram, allen voran mit Frau Bürgermeister Zauner und Herrn Amtsleiter Mag. Matzner, unterstützt uns in der Umsetzung unserer Bildungsaufgaben.

Schüler retten Leben - Herzdruckmassage

Am 16. Oktober 2020 war der europäische Tag der Wiederbelebung.

Aus diesem Grund wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz (ÖJRK) das Projekt „Schüler retten Leben“ an oberösterreichischen Schulen umgesetzt.

Ziel ist es in 2 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr die Schüler*innen in Wiederbelebungsmaßnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu schulen.

An 12 Erste-Hilfe-Dummys üben die Schüler*innen im Trockentraining die Herzdruckmassage um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Jeder von uns kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. Je öfter man übt, umso wahrscheinlicher reagiert man im Ernstfall richtig und behält einen kühlen Kopf.

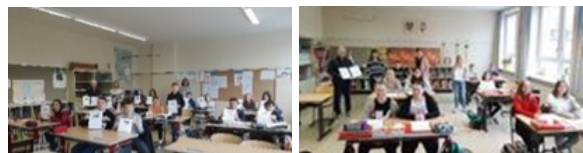
Danke an unseren Religionslehrer Herrn Mathias Rager. Als langjähriges Mitglied der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried im Innkreis konnte er den Schüler*innen professionell zeigen, wie ihre Hände Leben retten können.

„Schule trifft Wirtschaft“

Mit Beginn des Schuljahres bekam jede Klasse eine Firma als Partner. Ziel dieses Projekts ist es, Anforderungen, Tätigkeiten, Berufsbilder, Betriebe in den nächsten Jahren kennenzulernen. Team7, Raika Pram, Fa. Einböck, Fa. Huber und Wohndesign Schneiderbauer begleiten die Schüler in den nächsten Jahren. Geplant sind Firmenbesuche, Schnuppertage, Informationen, z.B. Anforderungen an den Lehrling, Bewerbungsgespräche,... Einen ersten, tollen Eindruck erlebte bereits die 3b Klasse in der ersten Schulwoche, als sie im Rahmen des Wandertags die Fa. Einböck besuchte: im Schauraum modernste, landwirtschaftliche Geräte, herzlicher Empfang durch Frau Mag. Birgit Neudorfer und viele Informationen zu diesem Familienbetrieb. Die 3a, betreut durch Wohndesign Schneiderbauer, und die 3b haben bereits die Verträge unterzeichnet. Alle anderen Klassen starten nach der Schulöffnung im Dezember mit ihren Partnerfirmen in die Vertragsunterzeichnung bzw. Zusammenarbeit.

Die MS Pram bedankt sich sehr bei diesen Firmen, die sich Zeit für unsere Schüler nehmen.

3a und 3b bei der Vertragsunterzeichnung



NEUES AUS DER MITTELSCHULE

Englischprojekt der 2. Klassen mit einem „Native Speaker“

Wir hatten das Glück, kurz vor dem Lockdown noch ein Englischprojekt mit Frau Emma Gerhart, einer aus London stammenden Wendlingerin, durchführen zu können.

Emma konnte mit tollen Ansichtsmaterialien und einer schön gestalteten Mappe den Kindern die Tradition von Halloween und geschichtliche Einsichten wie den „Gunpowder Plot“ mit „Guy Fawkes“ näher bringen. Die drei Unterrichtsstunden vergingen wie im Flug, und die Kids freuen sich schon auf das nächste Projekt im Frühling.





Landwirtschaftskammerwahl 2021

Landwirtschaft zählt zur systemrelevanten Infrastruktur

Bäuerliche Betriebe und alle Lebensmittelproduzenten sowie bäuerliche Direktvermarkter, Bauernläden, Selbstbedienungsläden, Bauernmärkte und der Ab-Hof-Verkauf sind als systemrelevante Versorgungseinrichtungen definiert und von den behördlich angeordneten Schließungen ausgenommen.

Selbstverständlich werden in diesen Bereichen alle geltenden und notwendigen Vorsorgemaßnahmen eingehalten. Aufgrund der dort im Regelfall geringeren Kundenzahlen ist gerade bei diesen Angebotsformen ein sehr sicherer Einkauf möglich.

Für den Agrarhandel, Tierversteigerungen, den Gartenbau sowie den Handel mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln gelten die behördlich angeordneten Schließungen ebenfalls nicht, sodass insbesondere auch Lagerhäuser und private Landesprodukthändler weiterhin offenhalten können.

Zudem ist sichergestellt, dass die Bäuerinnen und Bauern möglichst uneingeschränkt ihrer Tätigkeit bei der Versorgung von Tieren und bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen nachgehen können.

Auch die Jagd erfüllt mit der Tierseuchenprävention und der Wildschadensvermeidung einen systemrelevanten Auftrag und kann ebenfalls weiter ausgeübt werden.

Bei all diesen Tätigkeiten sind natürlich die geltenden Mindestabstände und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Kontakt mit haushaltsfremden Personen zwingend erforderlich.

Wie die Zeit vergeht. Schon sind wieder fast 6 Jahre seit der letzten Landwirtschaftskammerwahl vergangen (Jänner 2015). Die Neuwahl findet am

Sonntag, den 24. Jänner 2021

vormittags im Gebäude der Mittelschule Pram statt. Genauere Informationen befinden sich auf der Wahleinladung. Die Ortsbauernschaft bittet alle Wahlberechtigten, an der Wahl teilzunehmen.

Das Abstimmungsverhalten entscheidet über die neue Zusammensetzung (7 Mandate) der Ortsbauernschaft Pram und über die Mandatsverteilung der LK- Vollversammlung in Linz.

Ortsbäuerin : Waltenberger Hildegard

Ortsbauernobmann: Wimmesberger Klaus

48. NIKOLAUSSONDERPOSTAMT



Zu diesem Anlass wurden vom IBSV zwei Personalisierte Marken gestaltet. Die Nikolausmarke zeigt ein altes Heiligenbild aus Frankreich, auf der zweiten Marke ist die Rieder Stadtkrippe von Karl Gruber zu sehen. Diese Krippe steht im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried im Innkreis. Dazu werden ein Schmuckkuvert und zwei Karten mit den dazu passenden Motiven aufgelegt.

Wegen Corona findet heuer keine Veranstaltung im Kultursaal bzw. der Furthmühle statt.

Sie können ihre Weihnachtspost bei Frau Irmgard Emprechtinger Wiesenberg 18, 4742 Pram abgeben.

Wir werden die Poststücke zur Abstempelung und Weiterleitung an die Post übergeben.

Die Sondermarken und Belege können Sie mit Brief an Frau Emprechtinger oder an IBSV 4910 Ried, Stöcklgras 38 oder
Mail: bestellung@IBSV-ried.at ordern!
Telefonisch (ab 1.12.) 0664 / 73145136

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BESTELLUNG!

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Neues aus der Bücherei



Seit der Wiederöffnung nach der ersten coronabedingten Schließung im Frühjahr dieses Jahres haben uns viele Leserinnen und Leser in der Bücherei besucht. Das zeigt sich auch an der Zahl der entlehnten Medien, die deutlich zugenommen hat. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und sehen es gleichzeitig als Auftrag, trotz aller Widrigkeiten, die diese Zeit mit sich bringt, weiterhin unsere Bücherei offen und unser Angebot aktuell und attraktiv zu halten.

Leider ist unsere Bücherei auch von den neuerlich verordneten Schließungen betroffen. Auf der Homepage der Pfarre Pram - unter „<https://www.dioezese-linz.at/4299/wirsind/buecherei>“ – halten wir Sie mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden. Dort gibt es auch einen Link zu unserem Medienbestand, über den Sie sich informieren können, welche Medien wir anbieten bzw. ob sich zum Beispiel ein von Ihnen gesuchtes Buch, bei uns im Bestand befindet.

Nachdem aktuell der Besuch der Bücherei nicht möglich ist, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eMedien über die Digitale Bibliothek „**media2go**“ ausgeliehen werden können.

Dazu ist lediglich eine gültige Einschreibung in der Bücherei Voraussetzung. Das Angebot ist kostenlos nutzbar. Es fallen keine zusätzlichen Gebühren an.



Der Einstieg erfolgt über die Internetseite „**media2go.onleihe.com**. Die Benutzernummer besteht aus der Nummer unserer Bücherei 40822002 plus Ihrer Benutzernummer in unserer Bücherei. Als Passwort ist das Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ einzugeben. Schon kann es losgehen.



Wir hoffen aber trotzdem, dass wir unsere Bücherei bald wieder für Sie öffnen dürfen und seien Sie versichert, wir haben dann bestimmt Neues für Sie zu bieten.

Natürlich werden wir für alle vor der Schließung entlehnten Medien keine Leihgebühren nachverrechnen.



Winterliche Freizeitaktivitäten und Wildtiere

Natur erleben ohne zu stören?

Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt – sei es durch den Straßen- und Siedlungsbau, durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch den Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern.

Nicht nur Freizeitaktivitäten in der Natur, sondern auch die Jagd wirken sich auf die zeitlichen und räumlichen Verhaltensmuster von Wildtieren aus. Deshalb beginnt die Schonzeit auf Reh, Hirsch, Gams und andere Wildarten spätestens Ende Dezember. Durch Ruhe in den Einständen (Wohnzimmer) des Wildes können die natürlichen Anpassungsmechanismen der Wildtiere an den Winter funktionieren. Diese sind ein dichteres Fell, weniger Bewegung, Zehrung von den Fettreserven und Reduktion des Stoffwechsels (langsamerer Herzschlag).

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen aufsuchen.

Vor allem plötzliche und unberechenbare Störungen (abseits von Wegen, Loipen und Pisten) wirken sich besonders negativ aus. Zeitlich gesehen spielen Störungen vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung, also zur Hauptzeit der Nahrungsaufnahme eine große Rolle.

Rehe, Hirsche und Gämsen versuchen sich den Störungsquellen großräumig zu entziehen und verbrauchen vor allem bei hoher Schneelage viel Energie bei ihren Fluchten. Andere Tiere suchen ihr Heil im Verstecken. Dabei senken sie die Herz- und Atemfrequenz noch mehr ab, um einerseits Energie zu sparen und andererseits die körpereigenen Geräusche herabzusetzen, damit der „Feind“ besser wahrgenommen wird. Bei geringer Distanz der Gefahrenquelle wird die Herz- und Atemfrequenz plötzlich enorm gesteigert und die Tiere sind fluchtbereit. Dabei und bei der Flucht selbst wird eine große Menge an Energie verbraucht. Diese Energie muss durch Nahrungsaufnahme wieder zugeführt werden, was bei wiederholten Störungen trotz vermehrter Fressaktivität zum Hungertod führen kann – die Nahrung im Winter ist karg.

Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir allen schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern – und das sind wir alle – möglich ist und dadurch alle profitieren; Wildtier und Mensch.

Benutzen Sie im Waldbereich für den Aufstieg als auch die Abfahrt die Forststraße. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchsflächen auf- bzw. absteigen.

An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.).

Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.

(Schi)Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere

Bitte beachten Sie Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen des Jagd- und Forstpersonals.

Ruhezonen und Schutzgebiete für Wildtiere respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.

Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.

Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollten der Wald und die darüber liegenden Freiflächen den Wildtieren gehören (wichtige Aktivitätszeiten – Nahrungsaufnahme)

Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@ooeljv.at



KRIPPERLROAS



KULTURVEREIN
FURTHMÜHLE PRAM
4742 Pram, Marktstraße 26
office@furthmuehle.at
www.furthmuehle.at
ZVR: 020118176



Pramer Kripperlroas

Besondere Zeiten - Besondere Orte - Besondere Krippen

Samstag, 12. Dezember 2020, 17.00 Uhr



An insgesamt **11 Stationen** haben Sie Gelegenheit, Krippen heimischer Künstler zu sehen. Höhepunkt dieser Kripperlroas bildet das Schwanthaler Krippenwerk im Pfarrhof.

Mit stimmungsvollen Texten begleitet uns **Thomas Schlager-Weidinger**. Eine Abordnung des **Pramer Kirchenchores** sowie eine Bläsergruppe der **Marktmusikkapelle Pram**

sorgen für die musikalische Umrahmung.

HINWEIS: Sollte aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen die Veranstaltung nicht möglich sein, können die Krippen (mit Ausnahme der Schwanthaler Krippe im Pfarrheim) auch eigenständig von 13. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021 besichtigt werden. Informationen über die Abhaltung bzw. Absage unter www.furthmuehle.at bzw. Tel. 0677 63159429



AUS DER SCHULKÜCHE

Das Team unserer Schulküche bedankt sich bei den Pramerinnen und Pramern!

Viele engagierte Pramerinnen und Pramer spenden gesunde Lebensmittel wie Äpfel, Kürbisse, Kraut oder andere Köstlichkeiten an unsere Schulküche. Diese Bürgerinnen und Bürger leisten damit einen wertvollen Beitrag für die „gesunde Küche“ unserer SchülerInnen und Schüler. Wenn Sie sich mit gesunden Spenden an dieser Aktion beteiligen wollen, freuen wir uns.



NEUE MITARBEITERINNEN

Frau **Andrea Dietz** unterstützt uns seit Oktober 2020 am Gemeindeamt in den Bereichen Bürgerservice, Meldeamt, Gemeindezeitung, Internet und Gesunde Gemeinde. Andrea ist Mutter von 4 Kindern und hat mehrere Jahre im Seniorenheim in Pram gearbeitet.



Ebenso neu am Amt ist Frau **Barbara Stadler-Wyruch**. Barbara unterstützt den Bereich Buchhaltung und Finanzen.

Andrea und Barbara haben sich bereits gut am Amt eingelebt und unterstützen sie bei Ihren Anliegen sehr gerne. Wir wünschen beiden Damen viel Erfolg!

PFARRE PRAM

Information der Pfarre

Wie Gottesdienste zu Weihnachten gefeiert werden können, ist derzeit (Ende November) sehr unsicher. Für kurzfristige Informationen und Änderungen schauen Sie bitte zu den Schaukästen bei der Kirche und beim Pfarrhof sowie auf unsere

Homepage: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4299>

Wir wünschen Ihnen eine gute Adventszeit und frohe Weihnachten!

Für das Team der Pfarre Pram: Pfarrer Andreas Köck



LANDESMUSIKSCHULE

Die Musikschule in einem Jahr mit besonders großen Herausforderung.

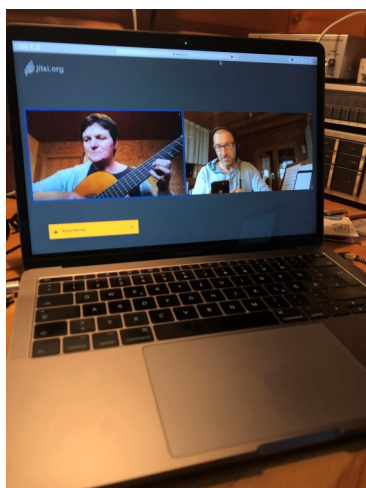
Die Landesmusikschule Pram ist, nicht nur mit ihrem volksmusikalischen Schwerpunkt, ein in der Region kaum wegzudenkender kultureller Motor. Mit ihren LehrerInnen und unter der Leitung von Direktorin Gabi Puttinger ist die LMS Pram mit gewohntem Elan im Herbst 2019 gestartet. Zahlreiche Veranstaltungen haben das Musikleben der Gemeinde verschönert..... bis Corona kam.

Das Unterrichtsleben und der Konzertalltag gestaltete sich plötzlich ganz anders ... und das heißt nicht, dass die Musikschule ins Stocken geriet. Die LehrerInnen und Lehrer der Landesmusikschule Pram haben es mit Bravour geschafft in intensiven Kontakt mit ihren SchülerInnen zu bleiben. Fernunterricht über digitale Medien ist natürlich anders, klingt anders und bringt ganz neue Facetten der Beziehung zum Schüler zu Tage.

Nach der Ruhe im Sommer und den verdienten Ferien startete die Musikschule mit neuer Leitung und neuem Sekretariat in ein Schuljahr mit vielen Vorgaben und Sicherheitsvorkehrungen. Mit Guntram Zauner, dem neuen Direktor und der Mitarbeit aller Lehrerinnen wurde intensiv daran gearbeitet, trotz Covid 19 einen halbwegs regulären Unterricht zu gewährleisten. Schulungen und Vorbereitungen zu den Hygienemaßnahmen, Raumumstellungen um den Abstand sicher zu stellen, Veranstaltungsmodelle im kleinen Rahmen konzipieren, Covid-Präventionskonzepte erstellen u.v.m stand auf der Tagesordnung des Schulalltags. Und vor allem war es die Freude, den SchülerInnen wieder begegnen zu können. Echt zu hören, wie Musik in all ihren Farben klingt, den SchülerInnen ob groß oder klein in ihre begeisternden Augen zu schauen, für Musik in den Familien zu sorgen und deren Fortschritt mitzuerleben sind die Dinge, die unseren Arbeitsalltag in der Musikschule so „Besonders“ machen.

Wir befinden uns nun wieder in einer sehr bedeutsamen Phase des noch jungen Schuljahres, in der demnächst darüber entschieden wird, ob die Schulen weiterhin geöffnet bleiben können oder ob sie zur Eindämmung der Pandemie wieder geschlossen werden müssen.

Wir alle wissen nach dem ersten Lock-Down, dass Präsenzunterricht und Fernunterricht nicht vergleichbar sind. Wir wissen aber auch, dass beides gut und interessant gemacht werden kann. Die LehrerInnen der LMS Pram sind gut aufgestellt, auch im Falle von Schulschließungen für ihre



ABFUHRKALENDER 2021

Termin 1: (grüner Aufkleber) Asbach, Bernhartsleiten, Durrach, Edt, Feldegg, Gerhartsbrunn, Grübl, Gstöckel, Hebetsberg, Irringsdorf, Klinget, Kornrödt 9-11, Oberprenning, Pramberg, Rabenberg, Rotten, Rühling, Schulterzucker 1-6 u. 8-21, Unterprenning, Viertlbach, Wallner, Wimm, Schwanthalerstraße, Wiesenberg 26, 28

Termin 2: (grüner Aufkleber) Pram, Bruck, Doppl, Echtsberg, Forsthub, Gattring, Gries, Großpoxruck, Hochhub, Kleinpoxruck, Kornrödt 1-7, Lucka, Lughof, Rabenthal, Renhartsberg, Schulterzucker 7, Standharting, Steinbruck, Straß, Unterleiten

Alle Liegenschaften mit rotem Aufkleber, Termin 1 und Termin 2!

Monat	Mülltonne Termin 1	Mülltonne Termin 2	Biotonne	Gelber Sack	Altpapier
Jänner	21.01.2021	08.01.2021	12.01.2021	22.01.2021	22.01.2021
Februar	18.02.2021	04.02.2021	09.02.2021	-	-
März	18.03.2021	04.03.2021	09.03.2021	05.03.2021	19.03.2021
April	15.04.2021	01.04.2021 29.04.2021	07.04.2021 20.04.2021	16.04.2021	-
Mai	14.05.2021 (Freitag)	28.05.2021 (Freitag)	04.05.2021 18.05.2021	29.05.2021 (Samstag)	14.01.2021
Juni	10.06.2021	24.06.2021	01.06.2021 15.06.2021 29.06.2021	-	-
Juli	08.07.2021	22.07.2021	13.07.2021 27.07.2021	09.07.2021	09.07.2021
August	05.08.2021	19.08.2021	10.08.2021 24.08.2021	20.08.2021	-
September	02.09.2021 30.09.2021	16.09.2021	07.09.2021 21.09.2021	-	03.09.2021
Oktober	29.10.2021	14.10.2021	05.10.2021 19.10.2021	01.10.2021	29.12.2021
November	25.11.2021	11.11.2021	03.11.2021 16.11.2021	12.11.2021	-
Dezember	23.12.2021	10.12.2021 (Freitag)	14.12.2021	24.12.2021	23.12.2021

Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung

bereitzustellen! Bei Nichtabholung bitte wenden an:

Restmülltonne: Firma Barth 07278/3202-0
wünschen Gelbe Säcke: Energie AG, 050/283-0
kommen

Wenn sie eine Änderung des Abfuhrintervalles
nehmen Sie den Aufkleber von der Mülltonne ab und



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

Jetzt Blut
spenden!

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

PRAM

Montag, 25. Jänner 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule Wendling



Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

CHRISTBAUMVERKAUF

Ab 7. Dezember 2020

Montag bis Donnerstag ab 14 Uhr

Freitag bis Sonntag ganztägig

Auch abends!

Aus heimischen Kulturen!

Wir freuen uns auf euer Kommen



Fam. Schiffelhumer

Kleinpoxruck 2, 4742 Pram

Tel.: 07736 6537